

Jahresbericht 2020

1. Verein

2020 war ein dramatisches Jahr. Es war geprägt von einer beispiellosen humanitären Krise, der Vorstand hat sich deshalb laufend auf die Auswirkungen der Pandemie in Südafrika konzentriert. Zur grossen Freude erwies sich unsere Kampagnenarbeit als effizient. Wir konnten dank der Unterstützung durch sehr viele Spenden, bei der Linderung der schlimmsten Not mithelfen.

2. Vereinsorgane

Der Vorstand unter dem Vorsitz des neuen Co-Präsidiiums von Ursula Kern-Frick und Tobias Lehmann und dem neuen Mitglied Ruth Kobi-Kuhn, tagte 5-mal zu realer und einmal zu einer Zoom-Sitzung. Dank bereits guter Erfahrung in der Zusammenarbeit gelang es, gemeinsam die unerwartet anspruchsvollen Aufgaben sehr gut zu meistern. Bei jeder Sitzung fand ein direkter Austausch mit Sibylle und Roland Wenger via Skype zur Lage auf dem Sweetdale-Camp statt. Damit hatten wir immer einen aktuellen Wissenstand über die Auswirkungen der Pandemie, auf die Projekte und auf Südafrika allgemein.

3. Mitgliederwesen

Am 31.12. 2020 zählte unser Verein insgesamt 61 Mitglieder, davon 17 Paar- und 27 Einzelmitglieder. Wir hatten leider zwei Todesfälle und vier Austritte zu verzeichnen und konnten ein neues Mitglied begrüßen.



4. Vereinsaktivitäten

- März 2020 Versand eines Spendenbriefes und Gesuche an verschiedene Stiftungen, Gemeinden und Kirchgemeinden.

- Mai Entscheid zu einer Überweisung als Soforthilfe in der Höhe von CHF 15'000.—
- Juni Entscheid zu einer Überweisung für Essenspakete in der Höhe von CHF 10'000.-

Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins ayoba konnte innert kürzester Frist Überlebenshilfe vor Ort umgesetzt werden. Beispielsweise 75 Familien (Frauen, Männer, Kinder und ältere Menschen) während 7 Monaten mit Nahrungsmittel zu versorgen.

- September Entscheid für Überweisung von CHF 30'000 für das Projekt „Cycle to school“.

Es hat sich gezeigt, dass dieses Teilprojekt in der aktuellen Situation äusserste Priorität hat und dazu verhilft, die Kinder wieder an die Schulen zu bringen. Mehr als 1900 Velos konnten bis jetzt an Schüler*innen überreicht werden. Die Werkstatt bietet zudem mehrere Ausbildungsplätze für Velomechaniker*innen an.

- November 2020 Versand eines Newsletters



5. Spenden

Sehr dankbar können wir auf die grosszügigen Spendeneingänge von Privatpersonen im vergangenen Jahr zurückblicken. Erfreulicherweise durften wir uns auch wieder über grosszügige Zuwendungen von Gemeinden, Kirchen und einer Stiftung freuen. Total resultierte ein Betrag von CHF 79'111.40 plus den Mitgliederbeiträgen CHF 84'911.40

An dieser Stelle sei allen institutionellen und privaten Spender*innen für ihre enorme Solidarität, ihre Grosszügigkeit und für den Support ganz herzlich gedankt, insbesondere

- Aline Andrea Rutz Stiftung, Zürich
- Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Herrliberg
- Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Meilen
- Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Uster
- Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Hettlingen
- Gemeinde Meilen, Meilen
- Gurtner Anita, Meilen
- Kobi-Kuhn Ruth, Stäfa
- Kolwey Thomas, Köln
- Muller Alfons, Dubai

- Römisch-Katholische Kirchgemeinde Meilen
- Reinhardt Ursula und Schärer Ueli, Winterthur
- Schlüer-Baumann Ruth, Flaach
- Spinner Lukas, Zürich
- Völkle Rosemarie, Egg b. Zürich > Geburtstagsfeier
- Weber Kurt Beat, Wettingen
- Wieser Ruth, Terni > Im Andenken an Wieser Köbi



6. Ausblick

- geplant ist für das erste Halbjahr ein Crowdfunding. Im Newsletter haben wir bereits darüber informiert.
- Durch die Corona Pandemie hat sich die Zielsetzung vor Ort bezüglich der Projekte verändert. Wir werden dies mit Sibylle und Roland Wenger diskutieren und die Form des Engagements von ayoba gegebenenfalls anpassen.

Aktuell sind in diesem Prozess die Projekte auf dem Sweetdale-Camp weiterhin zu unterstützen, die auch unseren Statuten entsprechen. (vergleiche auch Jahresbericht 2020 «rsw Development NPC/PBO Sweetdale, Südafrika» von Roland Wenger und Innocent Mzindle

Die effiziente und gegenseitig wertschätzende Zusammenarbeit im Vorstand und der mehrfache direkte Austausch mit Wengers vor Ort, hat uns durch das Jahr begleitet. Die Informationen über die prekäre Situation in Südafrika berührte uns sehr, hat uns jedoch auch immer wieder zusätzlich angespornt und uns in hohem Masse motiviert. Herzlichen Dank!

Wir danken Allen, die beigetragen haben, dass der Verein ayoba unter diesen neuen Bedingungen – Wirksames erreichen konnte.

Meilen / Üriikon, 04. Januar 2021

Ursula Kern-Frick

Ursula Kern-Frick

Tobias Lehmann

Tobias Lehmann